

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM

---



## *Arcimboldo – Bassano – Bruegel* *Die Zeiten der Natur*

11. März bis 29. Juni 2025

Ab März 2025 zeigt das Kunsthistorische Museum die große Ausstellung *Arcimboldo – Bassano – Bruegel. Die Zeiten der Natur* mit Meisterwerken von Pieter Bruegel d.Ä., Giuseppe Arcimboldo, Jacopo und Leandro Bassano sowie zahlreichen anderen Künstlern des 16. Jahrhunderts.

Wie war das Verhältnis der Menschen in der Renaissance zu Natur und Zeit? Wie verbildlicht sich dies in der Kunst? Welche Rolle spielten dabei die zahlreichen faszinierenden Jahreszeiten- und Monatszyklen, die in immer neuen, vielfältigen Formulierungen umgesetzt wurden? Dies sind die Fragen, mit denen sich die Ausstellung auseinandersetzt. Sie beleuchtet sowohl kunsthistorische Aspekte, als auch die Inhalte der Bilder, ihre ursprüngliche Bestimmung und die Vorstellungen der Auftraggeber.

### **Große Vielfalt an Objekten**

Neben Gemälden, Skulpturen und Tapisserien werden Uhren, Globen, wissenschaftliche Instrumente und Kalender zusammen mit kostbaren Handschriften und Druckwerken gezeigt. Sie alle veranschaulichen, wie sich der Mensch in der Welt orientiert und in ihr seinen Platz findet.

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM

---

Leandro Bassanos faszinierende Serie der Wiener Monatsbilder nimmt eine zentrale Stellung ein. Diese großformatigen Gemälde überraschen und erfreuen uns mit Darstellungen von sanften, hügeligen Landschaften, Tieren, Früchten und allerlei landwirtschaftlichen Gerätschaften und Tätigkeiten. Sie bieten außerdem einzigartige Einblicke in das Alltagsleben in den Gebieten der Republik Venedig im Zeitalter der Renaissance.

## **Wissenschaft und Kunst in enger Verbindung**

Im 16. Jahrhundert spielte die Darstellung von Naturalien eine wichtige Rolle und war eng mit dem Beginn der wissenschaftlichen Revolution verbunden. Sie ist ein Schlüsselement in der visuellen Kultur der Renaissance und fungierte nicht nur als grundlegendes Instrument der Wissensvermittlung, sondern illustrierte auch anschaulich die in wissenschaftlichen Traktaten dargelegten Fachkenntnisse. Die Wissenschaft verließ sich also auf die Kunst, um die unendliche Vielfalt der Natur zu dokumentieren. Von den Medici bis zu Kaiser Rudolf II. zirkulierten Illustrationen, Zeichnungen, Drucke und Gemälde an den europäischen Höfen und nährten sowohl die wissenschaftliche als auch die künstlerische Neugierde.

In der Ausstellung werden etwa einhundert Kunstwerke gezeigt. Neben Werken aus den reichen Beständen der Sammlungen des Kunsthistorischen Museums sind ausgewählte Gemälde, Zeichnungen und Handschriften aus internationalen Museen und anderen Wiener Institutionen zu sehen.

Kuratiert von Francesca Del Torre Scheuch

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM

---

## PRESSEFOTOS

Pressefotos zur aktuellen Berichterstattung stehen auf unserer Website [press.khm.at](https://press.khm.at) zum freien Download bereit.



Giuseppe Arcimboldo (1526–1593)  
***Vier Jahreszeiten in einem Kopf***  
um 1590  
Washington, National Gallery of Art, Paul Mellon Fund



Giuseppe Arcimboldo (1526–1593)  
***Sommer***  
1563 datiert  
Kunsthistorisches Museum, Gemäldegalerie  
© KHM-Museumsverband



Giuseppe Arcimboldo (1526–1593)  
***Winter***  
1563 datiert  
Kunsthistorisches Museum, Gemäldegalerie  
© KHM-Museumsverband

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM

---



Jacopo da Ponte, gen. Jacopo Bassano (um 1510–1592)  
**Sommer (*Opferung Isaaks*)**  
um 1576  
Kunsthistorisches Museum, Gemäldegalerie  
© KHM-Museumsverband



Pieter Bruegel d. Ä. (um 1525/30–1569)  
**Heimkehr der Herde (*Herbst*)**  
1565 datiert  
Kunsthistorisches Museum, Gemäldegalerie  
© KHM-Museumsverband



Pieter Bruegel d. Ä. (um 1525/30–1569 Brüssel)  
**Die Jäger im Schnee**  
1565  
Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie  
© KHM-Museumsverband



Albrecht Dürer (1471–1528)  
**Tote Blauracke**  
um 1500 (?)  
© Wien, Albertina

---

**KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM**

---

**PRESSEKONTAKT**

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung)  
Kommunikation  
KHM-Museumsverband  
1010 Wien, Burgring 5

T +43 1 525 24 – 4021  
[presse@khm.at](mailto:presse@khm.at)  
[www.khm.at](http://www.khm.at)